Haimar (rd). Zu der im Februar 2017 stattgefundenen Siegerehrung des Große-Freie-Schießens 2016 konnte Dietmar Müller, Vorsitzender der Schützenbruderschaft, die Vertreter und zahlreichen Teilnehmer der 14 zugehörigen Vereine sowie die Stifter der Pokale im Schützenhaus in Haimar begrüßen.
Ausgezeichnet wurden die Sieger des Pokalschießens, der Mannschaftswettkämpfe im Luftgewehr-, Luftpistole- und Kleinkaliberschießen. Den Pokal für die jüngsten Schützinnen und Schützen in den 14 Mitgliedsvereinen des Großen Freien gewann Antonia Müller von der Schützengesellschaft Anderten. Burkhard Hoppe,1. Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lehrte, konnte den von der Stadt Lehrte gestifteten Jugendpokal an die Mannschaft mit Phillip Seidel, Nikos Tsikos und Lisa Wegner vom Schützenverein Ilten übergeben. Den Wettkampf um den Junioren-Pokal, in diesem Jahr erstmals als Einzelwettkampf ausgeschrieben, konnte ebenfalls Phillip Seidel vom SV Ilten für sich entscheiden. Den von der Stadt Sehnde gestifteten Große-Freie-Pokal konnte die Mannschaft der SG Sehnde mit einem 68,5 Gesamtteiler für sich entscheiden, überreicht durch Carl Jürgen Lehrke, Bürgermeister der Stadt Sehnde. Mit besonderer Freude konnte Dietmar Müller, 1. Vorsitzender der Schützenbruderschaft Das Große Freie, den rund 100 Anwesenden mitteilen, dass SKH Ernst August Erbprinz von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg den neuen Ablöseorden für den bisherigen Träger des Goldenen Ordens SKH Ernst August Prinz von Hannover gestiftet hat. Dieser wurde vor der Proklamation des neuen Trägers an Karl-Heinz Schrader von der SG Höver übergeben. Den alle drei Jahre stattfindenden Wettkampf um den Golden Orden SKH Ernst August Prinz von Hannover gewann in diesem Jahr mit einem 33,72 Gesamtteiler Margret Bock von der SG Höver und verwies damit Bernd Küker von der SG Anderten und Erwin de Wjik von der SG Sehnde auf die Plätze. Andreas Heger, Regionalleiter für Lehrte und Sehnde der Volksbank Hildesheim Lehrte Pattensen eG überreichte der Siegerin und den Platzierten je eine Silbermünze mit dem Wappen der Freien und den Ortswappen der 14 Mitgliedsvereine.